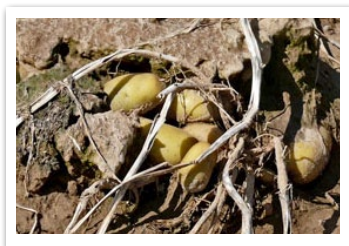


19. August 2017

Landwirtschaft – Damals und heute

**Geschichte erleben und schmecken –
Ein Erlebnis für Kopf und Gaumen**



Nach monatelanger Arbeit wird nun die Ernte eingefahren. Reges Treiben auf den Feldern setzt in den Erntemonaten ein und sorgt für reich gedeckte Tische mit frischen regionalen Produkten. Die landwirtschaftlichen Flächen

zur Anhöhe des Gollenbergs werden zunehmend abgeerntet. Lediglich die Trauben an den Rebstöcken am Gemarkungsdreieck auf dem Gollenberg bekommen noch etwas Zeit und werden von hoffentlich zahlreichen Sonnenstunden zur Reife gebracht.



Vieles hat sich im Laufe der Jahrhunderte gewandelt. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Zeit als Saffran und Rödter zum Auskommen der Bauern beitrug. Alte Getreidesorten, Kleeäcker und Tabak prägten das Bild im 20. Jahrhundert.

Inzwischen sind diese fast vollständig verschwunden. Julia Böhm, die Juniorchefin vom Kartoffelhof Böhm, wird die Führung begleiten. Sie wird nicht nur Ihr Wissen über die Feldfrüchte mit den Gästen teilen, sondern auch die ein oder andere Kostprobe erntefrischer regionaler Produkte mitbringen.

Termin: Samstag, 19. August 2017
Dauer: ca. 2,5 Std.
Beginn: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Kulturwerkstatt „Alter Kindergarten“, Karl-Silbernagel-Straße 20a
Referenten: Julia Böhm (Junglandwirtin auf dem Kartoffelhof Böhm), Rainer Becki (Historischer Arbeitskreis)
Kostenbeitrag: 5 € pro Person

30. September 2017

Auf den Spuren von Bellemer Heiner

Wer an Bellheim denkt, dem fällt ziemlich rasch „de Bellemer Heiner“ ein. Die Wanderung in und um Bellheim führt an Orte, die August Heinrich, De Bellemer Heiner - Lebenskünstler und Philosoph, geprägt haben. „Barde, fahrender Sänger, Vagant, Spaß- und Fröhlichmacher mit ernsten Augen in dem lächelnd zerknitterten Gesicht, ein Original hausgemachten Leids und Humors, kaum unterzukriegen, schlank und biegsam wie eine Weidengerte, knitz und gradraus und derb bis dort`naus: Urtyp des tapferen, wendigen, jeder Gefahr und jeder misslichen Lage mit List und Humor widerstehenden Pfälzers“. So hat Lorenz Wingerter den August Heinrich beschrieben.

Das Wingerter mit seiner Personenbeschreibung richtig liegt, will Erich Hoffmann an einigen Stationen dieser Wanderung mit gekonnten Vorträgen von Gedichten aufzeigen. Am Endpunkt der Führung, am „Alten Sägewerk Mittelmühle“ können die Teilnehmer sich noch mal stärken und sich mit weiteren Bellemer Heiner Gedichten unterhalten lassen.

Termin: Samstag, 30. September 2017
Dauer: ca. 2,5 Std.
Beginn: 10.30 Uhr
Treffpunkt: Kulturwerkstatt „Alter Kindergarten“, Karl-Silbernagel-Straße 20a (bei schlechtem Wetter: Altes Sägewerk Mittelmühle, Mittelmühlstraße 7a)
Referenten: Erich Hoffmann (Mundart Poet), Rainer Becki (Historischer Arbeitskreis)
Kostenbeitrag: 5 € pro Person

Unsere geführten Wanderungen

Die Teilnehmerzahl ist je nach Führung begrenzt. Daher ist eine Anmeldung für jeden Termin erforderlich.
Kostenbeitrag: 5,- EUR pro Person/Führung

Anmeldungen und weitere Informationen bei:

Südpfalz Tourismus VG Bellheim e.V.
Schubertstr. 18
76756 Bellheim
Tel: 07272 7008-211
E-Mail: j.weinand@vg-bellheim.de
www.suedpfalz-tourismus-vg-bellheim.de

Kulturverein Bellheim
Karl-Silbernagel-Straße 20a
76756 Bellheim
Tel: 07272 – 93 26 42
E-Mail: kontakt@kulturverein-bellheim.de

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Veranstalter haften nicht für Verletzungen und Schäden an Personen oder Sachgegenständen.



In Zusammenarbeit mit dem



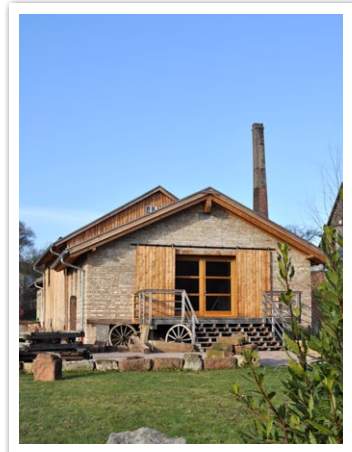
Geführte Wanderungen 2017



22. April 2017

Bellheim hat Geschichte

Wanderung zum alten Hochufer des Rheins



Die Führung gibt einen Einblick in die Siedlungsgeschichte Bellheims. Vom Ausgangspunkt, dem Alten Sägewerk Mittelmühle, geht es zunächst zur Fortmühle und weiter in Richtung Wappenschmiedmühle. Eine Strecke voller Geschichte, von den Römern bis ins 20. Jahrhundert. Anschaulich lässt sich hier die Entwicklung Bellheims vom Mittelalter bis ins Industriezeitalter beschreiben. Drei der

vier ehemaligen Bellheimer Mühlen liegen auf und an der Wegstrecke und geben Gelegenheit ihre Geschichte den Wanderern näher zu bringen. Der Weg zum alten Hochufer des Rheins nimmt die Gäste mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Die Kurpfalz wird dann ebenso zum Thema wie die Römer und die Germanen. Zurück geht es dann zum Alten Sägewerk Mittelmühle, wo bei einem kleinen Imbiss und Getränken das Erlebte weiter vertieft werden kann.

Themenschwerpunkte:

Römer, Germanen, Bellheimer im Mittelalter, Bellheimer Mühlen

Termin: Samstag, 22.04.2017
Dauer: ca. 3 Std.
Streckenlänge: ca. 6 km
Beginn: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Altes Sägewerk Mittelmühle, Mittelmühlgasse, Bellheim
Kostenbeitrag: 5 € pro Person

Hinweis: Festes Schuhwerk ist empfehlenswert und angebrachte Kleidung je nach Witterung.

20. Mai 2017

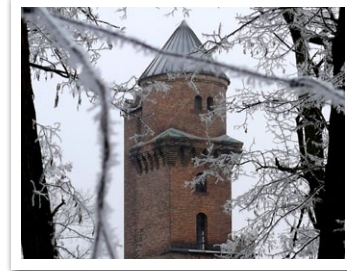
Bellheimer Emaille-Führung

90 Jahre Emailleschilderproduktion in Bellheim



fachkundiger Leitung werden die aktuellen Abläufe der Emailleschilderproduktion erklärt.

Nach der Führung durch die Fabrikhallen geht es durch den Spiegelbachpark zum nahegelegenen „Alten Sägewerk Mittelmühle“, wo die Ausstellung



„90 Jahre Emailleschilderproduktion in Bellheim“ die frühere Arbeitsweise anhand von Objekten, Bild- und Tonmaterial den Teilnehmern näher bringen.

Termin: Samstag, 20. Mai 2017
Dauer: ca. 2,5 Std.
Beginn: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Fortmühlhalle
Referenten: Markus Schmitt, Rainer Becki, Karl-Heinz Kern (Historischer Arbeitskreis)
Kostenbeitrag: 5 € pro Person

8. Juli 2017

Historische Ortsführung durch Bellheim

Wanderung zu historisch bedeutenden Gebäuden und deren Familiengeschichte

Unter fachkundiger Begleitung der renommierten Architektin Monika Mohr-Neumeister startet die Führung vom Innenhof der Denkmalgeschützten Mittelmühle. Auf dem weiteren Weg geht



es vorbei an alten Fachwerkhäusern, Jugendstilgebäuden und an bereits städtisch anmutende Bauwerke des bekannten Architekten Barth. Die Teilnehmer erleben eine informative Zeitreise durch die Baugeschichte im All-

gemeinen und im speziellen zu den Bellheimer Gebäuden. So wird Monika Mohr-Neumeister auf die bei uns typische fränkische Hofbauweise eingehen, wie auch Begriffe aus der Fachwerkkultur wie z.B. „Rähm“ oder „Alter Mann“ erklären. Rainer Becki, Leiter des „Historischen Arbeitskreises“ wird über die Geschichte der Häuser und deren Bewohner erzählen. Der Rückweg führt zum „Alten Sägewerk Mittelmühle“.



Bei einer Bilderpräsentation ehemaliger Bellheimer Fachwerkhäuser, die heute aus dem Ortsbild verschwunden sind, können sich die Teilnehmer mit einem kleinen Imbiss und Getränken stärken.

Termin: Samstag, 08. Juli 2017
Dauer: ca. 2,5 Std.
Beginn: 14.00 Uhr
Treffpunkt: Mittelmühle - Fam. Mohr-Neumeister
Referenten: Monika Mohr-Neumeister (Erfahrene Architektin), Rainer Becki (Historischer Arbeitskreis)
Kostenbeitrag: 5 € pro Person